Niederrheinische Bank

Zweiganstalt der Duisburg-Ruhrorter Bank

Schadowplatz 12/14 **Düsseldorf** Schadowplatz 12/14

Besorgung aller banklichen Geschäfte zu coulanten Bedingungen

Zahlstelle aller bei der Deutschen Bank zahlbaren Werte

Stahlkammer

Zahlstelle des k. k. oesterreichischen Postsparkassen-Amtes

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

DFG

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: **Ludwig Zimmermann**

Donnerstag, den 21. Februar 1907: Serie **C 7**

Zweites Gastspiel von Rosa Bertens:

Die rote Robe

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugéne Brieux. Deutsch von Anna St. Cére.

Spielleitung: Egon Hedeberg.

Mondoubleau, Deputierter des Kreises Pau	Alfred Kühne
Blanc, Generalprokurator beim Appellhof in Pau	George Beckow
Dupoel, Appellrat in Pau und Präsident des Schwurgerichts in Mauléon	Hermann Heine
Bunerat, Direktor des Tribunal in Mauléon	Egon Hedeberg
Frau Bunerat	Emma Graichen
Vagret, Prokurator der Republik beim Tribunal in Mauléon	Fritz Schmidt
Rosa, seine Frau	Helga Bally
Berte, ihre Tochter	Franziska Wendt
La Bouzule } Richter in Mauléon	Franz de Paula
Mouzon } Richter in Mauléon	Eugen Marlow
Ardeuil, Substitut des Prokurators in Mauléon	Wenzel Hoffmann
Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon	Ernst Herz
Ein Polizeileutnant	Arthur Schetter
Ein Gerichtsdiener	Peter Kirschbaum
Erster } Gensdarm	Jahn Hofknecht
Zweiter } Gensdarm	Franz Spettel
Bridet, ein Kaufmann aus Irissarry	Robert Weberg
Frau Etchépare, eine baskische Bäuerin	Lucie Wendt
Pierre, ihr Sohn	Hans Hofer
Yanetta, dessen Frau	* * *
Catialéna, Dienstmädchen bei Vagret	Marie Sieg

Zeit: Gegenwart. Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

* * * **Janetta: Rosa Bertens** als Gast.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlass 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10½ Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Programm pro Stück 10 Pfg.

Opernpreise (ausschliesslich Billettsteuer)

I. Rang-Proszenium Parkett-Proszenium	Mk. 7,—	Parkett, Reihe 8 bis 12 Stehparkett	Mk. 3,—
I. Rang-Balkon	„ 5,—	II. Rang-Balkon	„ 2,—
I. Rang-Mittellogen Parkett, Reihe 1 bis 7	„ 4,—	II. Rang-Seitenlogen	„ 1,50
		Parterre	„ 1,—
I. Rang-Seitenlogen Parkettlogen	„ 3,50	Galerie	„ 0,50

Die Billettsteuer beträgt für jede angefangene halbe Mark 5 Pfg.

Für verfallene, bezw. falsch gelöste Billetts wird kein Ersatz gewährt.

Freitag, den 22. Februar 1907: Serie **D 8**

Salome

Drama in 1 Akt von Oscar Wilde. Musik von Richard Strauss.

Samstag, den 23. Februar 1907: Serie **A 1**

Letztes Gastspiel von Rosa Bertens:

Es lebe das Leben

Drama in 5 Akten von Herm. Sudermann.

Beate: . . . . . Rosa Bertens als Gast.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstrasse, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Die Galeriekasse ist **nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung** geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die durch Annoncen in den Zeitungen bekanntgemachten Vorstellungen findet **nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt.** Bestellungen per Telephon (Nr. 7755) werden an Wochentagen, vormittags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 10 bis 11 Uhr entgegengenommen. **Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung, mittags 12 Uhr,** abgeholt sein.

Beurlaubt: Josefine von Hübbenet.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor der Kunsthalle zur Fahrt nach dem Hauptbahnhofe, nach Grafenberg und zum Zoologischen Garten und auf dem Schadowplatze zur Fahrt nach Derendorf bereit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westfälischen Industriebezirk

Herausgegeben
von der

Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtlichen
Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachbarten Direktionsbezirken,
wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen,
Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf.
Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer
Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfennig

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:
In den Geschäftsstellen des „General-Anzeiger", Grabenstr. 23, Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd (Emil Meyer), **Neuss**, Niederstrasse 41 und an sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen des Eisenbahn-Direktionsbezirkes Essen, sowie bei den Bahnhofsbuchhandlungen in Altenessen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen-Hauptbahnhof, Essen-Nord, Emmerich, Gelsenkirchen, Hamm i. W., Mülheim-Ruhr, Mülheim-Eppinghofen, Oberhausen, Steele, Wanne, Wesel, Witten; ferner in **Düsseldorf** bei Emil Hess, Internat. Reisebureau, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstrasse 3.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Rheinis ezirk

Kön en

Ess Cöln

wi gen,
Kl ten.

Mit Westf.
Industr nd einer

In den Gesch en:
Wilhelmpl str. 23, Nordstr. 34,
und an sämtli Niederstrasse 41
Essen, sowie n-Direktionsbezirkes
mund, Duisb ssen, Bochum, Dort-
Hamm i. W., erich, Gelsenkirchen,
Wesel, Witter ausen, Steele, Wanne,
Wilhelmplatz nternat. Reisebureau,
müllern & Lehneking,

TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Inches Centimetres

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

DFG